

Und wenn du dich bewegst, bewegst du meine Seele

Und wenn du dich bewegst
bewegst du Meine Seele
dir ein Jubellied zu singen

Wie arm Bin Ich
vor dem was du Mir gibst
im Wohlgefühl des Lauschens

Und so Bin Ich, als Gesegneter,
des Dankes voll für dein Erscheinen

In Meinem Fleisch ist nun das Leben
doppelt inkarniert

Ich lebe in der Hochgestimmtheit
des Erwartens

Dann darf ich dich mit liebevollen Händen
bergen und dir des Herzens Seligkeit verwehn

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)